



Ein Blick ins neue Besucherinformationszentrum der Burg in Querfurt. Rechts oben der Bildschirm für den Rundumblick vom Pariser Turm. FOTOS: PETER WÖLK

Den Blick schweifen lassen, ohne 136 Stufen zu nehmen

BURG QUERFURT Der Landrat eröffnete gestern das Besucherinformationszentrum. Die Querfurter Lions und die Videotronik GmbH sponsern ein Kamerasystem.

VON REGINA RETZLAFF

QUERFURT/MZ - Wer vom Pariser Turm der Burg Querfurt aus einen Rundumblick auf Querfurt und das Umland wagen möchte, der muss seit gestern nicht mehr auf den Turm hinaufklettern. Er kann vielmehr ganz bequem von unten die Blicke schweifen lassen. Dazu muss er sich nur in das Besucherinformationszentrum (BIZ) im Amtshaus begeben, das gestern offiziell von Landrat Frank Bannert (CDU) seiner Bestimmung übergeben wurde.

„Wir sind den Lions und der Videotronik GmbH sehr dankbar.“

Frank Bannert
Landrat

Den Rundumblick ermöglichen der Querfurter Lions Club und die VTO Videotronik GmbH, die ein Kamerasystem gesponsert und installiert haben, das nun den Blick in die Ferne vom Pariser Turm aus auf einen großen Bildschirm ins BIZ überträgt.

Die Lions, die im vergangenen Jahr ihr zehnjähriges Bestehen gefeiert hatten, wollten aus diesem Anlass etwas für die Burg tun, die „sich in den letzten Jahren so toll



Videotronik-Geschäftsführer Steffen Enke, Lions-Präsident Peter Kunert, Landrat Frank Bannert und Videotronik-Mitarbeiter René Reinhardt (v.r.) bei der Übergabe der Kameraanlage.

entwickelt hat“, wie der Lions-Präsident, Peter Kunert, erklärte, der gleichzeitig auch Vorsitzender des Förderkreises Burg Querfurt und natürlich Bürgermeister der Stadt ist.

Und da es viele ältere und auch behinderte Menschen gibt, die es nicht mehr schaffen, den Turm über seine 136 Stufen zu erklimmen, wollte man ihnen die Möglichkeit geben, den Rundumblick zu erleben. Man holte dazu den Betrieb ins Boot, der dafür prädesti-

niert ist, die VTO Videotronik GmbH. „Für uns war es eine Ehre, hier mitzuwirken. Und weil das Geld der Lions nicht ausgereicht hat, um das Projekt umzusetzen, haben wir uns als Sponsor beteiligt“, erklärte Geschäftsführer Steffen Enke gestern bei der Übergabe.

„Wir sind den Lions und der Videotronik GmbH sehr dankbar für ihr Engagement“, so Landrat Bannert. Diese Anlage und das neue BIZ reihen sich würdig ein in die Aktivitäten zur Vorbereitung der

Feierlichkeiten zu Ehren des Heiligen Brun, unterstrich Bannert. Mit dem Besucherinformationszentrum habe man nun eine Idee umgesetzt, die schon lange existierte.

Ein niveauvoller Museumsshop integriert in den Kassenbereich ist entstanden. Hier kann der Burgbesucher aus zahlreichen Artikeln wählen, um sich ein Andenken an seinen Aufenthalt mitzunehmen. „Die Renner sind auf jeden Fall unser Burgwein, hier speziell das 'Dohlenblut' und natürlich auch der 'Dicke Heinrich', der beliebte Kräuterlikör“, erzählt Burgmanagerin Katharina Heinrich. Gut gehen auch die Bücher zum Thema Straße der Romanik, die verschiedenen Zinnartikel, die Keramik des Brun auf seinem Esel und andere Keramiken.

„Kinder stehen auf das Spielzeug, aber auch Mineralien werden gerne mitgenommen.“ Einem Besucher aus England hatte es einst so gut auf der Burg gefallen, dass er daheim ein Holzpuzzle entwarf, das er exklusiv zur Verfügung stellte. Das kann man nun auch im Shop kaufen. Kostenlos kann der Besucher verschiedene Flyer mitnehmen. „Wir sind sehr froh, dass wir alle Artikel auch im Internet anbieten können“, so die Burgmanagerin.

Kommentar S. 10

Den Internet-Shop erreicht man unter www.dohlenblut.de